



Sitzung des Gemeinderates von

Montag, 25. Februar 2019, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen.

Anwesend	Gemeindepräsidentin	Anita Panzer (GP oder apa)
	Vizegemeindepräsident	Hansjürg Geiger (HJG)
	Gemeinderäte	Livio Marzo (LM) Thomas Schluop (TS) Roger Schmid (RS) Urs Schweizer (US)
	Gemeinderätin	Susan von Sury (SvS)
	Gemeindeschreiberin	Karin Weibel (GS, Protokoll)
	Finanzverwalterin	Isabella Howald
Medien	keine	
Entschuldigt	OPK	Theo Schnider

Traktanden

Nr.	Traktandum	Zeit	Unterlagen	Referent
1.	Begrüssung, Traktandenliste	-		GP
2.	Genehmigung Protokolle GR-Protokoll Nr. 01 2019 vom 21.01.2019 und Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 3.12.2019	10'	Protokolle	GS
3.	Projekte			
	a) Information Sanierung Schulhaus	10'	mdl.	GP
	b) vertrauliches Traktandum			
	c) Verabschiedung Bevölkerungsumfrage	20'	Entwurf Begleitbrief und Fragebogen, Mail Datenschutz	GP
	d) Projekt Arbeitssicherheit	10'	Antrag mit Unterlagen	GS
4.	Aus den Ressorts und Kommissionen			
	a) <i>Finanzen:</i> - Antrag Kreditüberschreitungen - Kreditabrechnung Sportplatz	20'	Antrag und Übersicht Kreditabrechnung	FV
	b) Werkkommission: Antrag Hydrant	10'	Antrag	TS
5.	Diverses und Umfrage			
	a) Begehung Veloweg/Rampensteine	10'	Aktennotiz AVT	GP
	b) Kündigungsschreiben Dorfmuseum	5'	Kündigungsentwurf	GP
	c) Vereinbarung Bürgergemeinde Solothurn	5'	Vereinbarungsentwurf	GP
	d) Musikschulvertrag Solothurn	5'	mdl.	
	e) Verkehrsmassnahme (GR-Entscheid) Weissensteinweg/Sandmattstrasse	5'	mdl.	GP/GS



	f) Vakanz FIKO Mitglied der CVP g) Weiteres und Umfrage	10'	mdl.	GP
6.	Termine und Einladungen	5'		GP

Protokoll

Nr.	Traktandum	Verantw.
1.	<p>Bevor Anita Panzer die Sitzung offiziell eröffnet, gratuliert ihr HJG im Namen des gesamten GR für ihre bestandene Berufsprüfung als Wanderleiterin mit eidg. Fachausweis und überreicht ihr einen Blumenstrauss.</p> <p>Begrüssung Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. OPK-Präsident Theo Schnider musste sich aufgrund einer Terminkollision entschuldigen.</p> <p>Traktandenliste: Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit stillschweigend genehmigt ist.</p>	GR
2.	<p>Genehmigung Protokolle</p> <p>GR-Protokoll Nr. 01 2019 vom 21.01.2019 Der GR genehmigt das Protokoll Nr. 01/2019 vom 21.01.2019 einstimmig.</p> <p>Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 3.12.2019 Während der Auflagefrist vom 3. Januar bis 3. Februar 2019 sind keine Änderungsanträge aus der Bevölkerung eingegangen. Kleinere redaktionelle Korrekturen werden veranlasst. Der GR genehmigt das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 einstimmig.</p>	GR GR
3.	<p>Projekte</p> <p>a) Information Sanierung Schulhaus apa informiert: Das Schulhausgebäude wurde von verschiedenen Fachexperten inspiziert und eine Bestandesaufnahme zusammengestellt. Demnach sei das Schulhaus grundsätzlich in einem guten Zustand, ganz im Gegensatz zur Turnhalle (energetisch), bei welcher ein Neubau anstelle einer Sanierung zu bedenken wäre. Der etwas jüngere Anbau, wo Küche und Kinderbetreuung untergebracht sind, weise erhebliche Mängel auf, rechtfertigte aber noch keinen Neubau. Bei einem allfälligen Anbau für die benötigte Raumerweiterung wird zur Vorsicht gemahnt, damit für später nichts „verbaut“ wird. Das weitere Vorgehen wird anlässlich einer Sitzung in der 2. Hälfte März besprochen.</p> <p>b) Das Traktandum wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.</p> <p>c) Verabschiedung Bevölkerungsumfrage Korrekturen aus der letzten Sitzung wurden sowohl im Begleitbrief wie auch im Fragebogen veranlasst. Nach Abklärung mit der Datenschützerin Judith Petermann empfiehlt es sich, den Fragebogen anonym zu behandeln. Der Aufwand, damit der Datenschutz eingehalten werden kann, wäre bei einem</p>	



	<p>personalisierten Fragebogen sehr gross und der Rücklauf bei anonym durchgeführten Umfragen ist gemäss Frau Petermann viel besser. Die Befragten können ihren Namen aber freiwillig angeben.</p> <p>Diskussion: TS äussert seine Bedenken betreffend Umfrage. Es ist seiner Meinung nach nicht richtig, wenn diese als Grundlage für weitere Sparmassnahmen verwendet wird. Er befürchtet auch, dass Fragebögen mehrfach ausgefüllt werden könnten und so ein falsches Bild entsteht. Es wird, wie auch in der letzten Sitzung schon, festgehalten, dass die Umfrage lediglich dazu dient, den Puls der Bevölkerung zu spüren. Die Umfrage wird bei allen volljährigen Einwohnern durchgeführt. Weitere kleinere redaktionelle Korrekturen in Fragebogen und Begleitbrief wird apa veranlassen. Der GR setzt die Frist für den Eingang der Fragebögen auf den 6. April fest (Beginn Frühlingsferien). 2 -3 Wochen vorher muss die Umfrage verschickt werden.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt den Umfragebogen und den Begleitbrief mit 6 zu 1 Stimme.</p> <p>d) Projekt Arbeitssicherheit</p> <p>Beschlussentwurf apa/GS Ausgangslage/Fragestellung: <i>In Zusammenarbeit mit der Fa. Treier und Partner wurden im 2018 die Unterlagen für die Arbeitssicherheit erarbeitet. Sicherheitsleitbild und Sicherheitsorganisation sowie das Personalreglement mit Gleichstellungsgesetz (Auszug) müssen vom GR genehmigt werden.</i></p> <p>Erwägungen: <i>Das Sicherheitsleitbild entspricht den gesetzlichen Anforderungen und den Bedürfnissen der Gemeinde.</i></p> <p><i>Sicherheitsorganisation:</i> <i>Edi Riesen ist als SIBE (Sicherheitsbeauftragter) prädestiniert, da er einschlägige Erfahrungen in diesem Bereich mit sich bringt. Die BESIBE Michel Steiner (Schulhaus), Toni Lehmann (Werkhof) und Karin Weibel (Verwaltung) wurden entsprechend geschult.</i></p> <p><i>Das Personalreglement mit Gleichstellungsgesetz (Auszug) muss vom GR genehmigt werden und im Dossier Arbeitssicherheit abgelegt sein.</i></p> <p>Antrag: <i>Genehmigung Sicherheitsleitbild und Sicherheitsorganisation sowie Personalreglement mit Gleichstellungsgesetz (Auszug)</i></p> <p>Diskussion: Der GR nimmt folgende Korrekturen vor: Sicherheitsleitbild:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie legt jährlich Ziele und die notwendigen... • ...Festlegung der erforderlichen Massnahmen ein und ermöglicht garantiert deren Mitwirkung 	GR
--	---	----



	<ul style="list-style-type: none"> Sowohl Arbeitgeber und als auch Arbeitnehmende sorgen für die Einhaltung...Gesundheitsschutzes. Das Mitwirkungsrecht auf allen Stufen wird gewährleistet. <p>Personalreglement mit Gleichstellungsgesetz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kleinere redaktionelle Korrekturen 3. Mutterschutz Die Mutterschaftsverordnung (SR 822.111.52) ... und der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz zu regeln geregelt. Alles weitere wird gestrichen, da eine genügende gesetzliche Regelung besteht. <p>Sicherheitsorganisation: Keine Korrekturen. Die GS lässt dem GR die Pflichtenhefte von SIBE und BESIBE zukommen.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt alle drei Dokumente inkl. heutiger Korrekturen einstimmig.</p>	GR
4.	<p>Aus den Ressorts und Kommissionen</p> <p>a) Finanzen:</p> <p>Antrag Kreditüberschreitungen</p> <p>Beschlussentwurf der Finanzverwaltung</p> <p>Ausgangslage/Fragestellung: <i>Grundsätzlich sind gemäss Handbuch HBO HRM2 alle Nachtragskredite (Kreditüberschreitungen) unabhängig von den Finanzkompetenzen auf der Nachtragskreditkontrollliste (NKK-Liste) zu führen. Diese Bestimmung wurde gelockert, indem die zuständigen Gemeindeorgane auf die Offenlegung von Kreditüberschreitungen bis zu 20% ihrer eigenen Finanzkompetenz verzichten können.</i></p> <p>Erwägungen: <i>Gemäss unserer Gemeindeordnung hat der Gemeinderat für jährlich wiederkehrende Ausgaben eine Finanzkompetenz von Fr. 10'000 und für einmalige Ausgaben eine Finanzkompetenz von Fr. 50'000. Der Gemeinderat verzichtet nun mit separatem Beschluss auf den Ausweis von sämtlichen Überschreitungen im Anhang zur Jahresrechnungen. Er macht von der neuen Regelung gebrauch und es werden nur noch Kreditüberschreitungen ab Fr. 2'001.-- auf der NKK im Anhang aufgeführt. Bei einmaligen Ausgaben müssen im Falle einer Kreditüberschreitung ab einem Betrag von Fr. 10'001. —aufgeführt werden. Kreditüberschreitungen über Fr. 10'000 bzw. Kreditüberschreitungen über Fr. 50'000 müssen von der Gemeindeversammlung beschlossen werden.</i></p> <p>Antrag: <i>Der Umfang der Jahresrechnung mit 83 Seiten ist zu reduzieren, ohne dass wichtige Informationen fehlen! Die Liste mit Kreditüberschreitungen ab Fr. 2'000 statt wie bisher Fr. 1'000 ist immer noch informativ!</i></p> <p>Diskussion: Um die Liste etwas kürzer zu halten, sind US und die FV der Meinung, dass eine Anpassung der bestehenden Regelung, gemäss Antrag sinnvoll ist. Grundsätzlich ist der GR auch dieser Meinung. Die Erhöhung des Grenzwertes auf Fr. 10'001.00 bei einmaligen Kreditüberschreitungen wird aber als zu hoch</p>	



	<p>empfundene. Als Kompromiss sollen alle Kreditüberschreitungen gleichermassen ab Fr. 2001.00 offengelegt werden.</p> <p>Abstimmung: Der GR bestimmt einstimmig, dass künftig alle Kreditüberschreitungen (einmalig und wiederkehrend) ab Fr. 2'001.00 auszuweisen sind.</p> <p>Kreditabrechnung Sportplatz Am 4. Dezember 2017 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit über Fr. 170'000.00 für den Ersatz des Mehrzweck- und Sportplatzbelags, Kto. 2170.5030.00, bewilligt. Die Investitionskosten belaufen sich auf total Fr. 162'118.35. Der Kredit wurde um Fr. 7'881.65 unterschritten. Das Detail der Rechnungen liegt dem GR vor.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt die vorliegende Kreditabrechnung z. Hd. der Gemeindeversammlung einstimmig.</p> <p>b) Werkkommission: Antrag Hydrant</p> <p>Beschlussentwurf der WUK Ausgangslage Fragestellung: Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP), RRB Nr. 531 vom 15.03.2004 Verfügung SGV vom 31.01.2019</p> <p>Erwägungen: Der GWP aus dem Jahre 2004 sieht im Bereich Mattenstrasse 16 einen zusätzlichen Hydranten vor, falls es bauliche Veränderungen in diesem Bereich gibt. Der Abstand zweier Hydranten sollte gemäss SGV maximal 100 m (maximal plus 20 %) betragen. Im vorliegenden Fall beträgt der Abstand Hydrant Nr. 9 zu Hydrant Nr. 10 ca. 145m. Dies wurde bis anhin geduldet. Die SGV hat nun per Schreiben vom 31.01.2019 verfügt, dass aufgrund der Bauvorhaben in unmittelbarer Nähe dieser zusätzliche Hydrant an der Mattenstrasse realisiert werden muss. (Dem GR liegt eine Planskizze mit dem vorgesehenen Standort vor) Beitragsatz SGV: 10% der beitragsberechtigten Kosten.</p> <p>Antrag: Zusatzkredit über Fr. 35'000.- (inkl. MWST) für die Erstellung des neuen Hydranten an der Mattenstrasse. Der Subventionsbeitrag SGV kann mit ca. 2'500.- angenommen werden.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt einstimmig einen Zusatzkredit über Fr. 35'000.00 für die Erstellung eines neuen Hydranten an der Mattenstrasse.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p> <p>GR</p>
<p>5.</p>	<p>Diverses und Umfrage a) Begehung Veloweg/Rampensteine apa informiert: Die Begehung mit Vertretern des AVT und ProCap betreffend Rampensteine („Killerkanten“) entlang der Südseite der Baselstrasse hat am 21. Januar stattgefunden.</p>	



	<p>Die Kanten bei der östlichsten Liegenschaft Ausgangs Dorf können rückgebaut werden. Das AVT übernimmt die Kosten. Diejenigen bei der Einmündung in die Rötistrasse müssen bleiben, damit die Velofahrer abbremsen. Es wäre sonst zu gefährlich. Die Rampensteine im Gebiet Frank Buchserstrasse - Gartenmattweg könnten flacher gemacht werden, wenn die Gemeinde bereit wäre, dort eine Begegnungszone mit Tempolimit 20 km/h einzuführen.</p> <p>Abstimmung: Der GR beschliesst mit einer Enthaltung einstimmig, alle Rampensteine, so wie sie jetzt sind, zu belassen, ausser denen am östlichen Dorfrand. Diese sollen zurückgebaut werden. Die Kosten gehen zu Lasten AVT, wie zugesichert.</p> <p>b) Kündigungsschreiben Dorfmuseum Das vorbereitete Kündigungsschreiben liegt dem GR vor: Unter Einhaltung der 12-monatigen Kündigungsfrist kündigt die Gemeinde den Mietvertrag mit dem Kantonalen Hochbauamt für den Speicher beim Waldegghof per Ende März 2020. Die Liegenschaft wird innerhalb eines Jahres geräumt und am 31. März 2020 dem Kanton übergeben. Der Gemeinde erscheint die Liegenschaft für ein Museum unter verschiedenen Aspekten ungeeignet. Der Zugang bleibt gehbehinderten Personen verwehrt, es fehlen Toilettenanlagen und die Gegenstände nehmen aufgrund der Feuchtigkeit Schaden.</p> <p>Abstimmung: Der GR genehmigt die Kündigung einstimmig.</p> <p>apa informiert, dass bezüglich der Exponate alle infrage kommenden Museen angeschrieben wurden. Auch Adrian Flury wurde gefragt, ob er Gegenstände in der Villa Serdang ausstellen will, insbesondere solche mit Bezug zu Feldbrunnen.</p> <p>c) Vereinbarung Bürgergemeinde Solothurn Dem GR liegt der Vereinbarungsentwurf vor. Darin gewährt die Bürgergemeinde Solothurn der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus aufgrund der gutnachbarschaftlichen Beziehungen während zehn Jahren das Anrecht auf zwei Betten im Alters- und Pflegeheim St. Katharinen. Dieses Anrecht erfolgt unentgeltlich. Bei der Reservation der zwei Betten wird den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus auf der Warteliste erste Priorität eingeräumt. Sind die beiden Betten besetzt, besteht kein Anspruch auf prioritäre Behandlung der Wartenden aus Feldbrunnen-St. Niklaus. Diese können bei freien Betten seitens des Alters- und Pflegeheims St. Katharinen jedoch ebenfalls berücksichtigt werden. Die Vereinbarung soll per 1. April 2019 in Kraft treten.</p> <p>Abstimmung: Der GR stimmt der Vereinbarung einstimmig zu.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p> <p>GR</p>
--	--	-------------------------------



<p>d) Musikschulvertrag Solothurn apa informiert: Erneut wollte eine Feldbrünnele Familie ein Kind in der Musikschule Solothurn anmelden. Die Musikschule bot der Gemeinde daraufhin wiederum einen Vertrag an. Die Preise der Musikschule sind aber sehr hoch. Die Gemeinde beteiligt sich mit 50% an den Kosten für die Unterrichtsstunden bei privaten Instrumentallehrern. Bisher ist dies weit unter den Kosten der Musikschule Solothurn.</p>	
<p>Der GR bekräftigt einstimmig und wiederholt, dass die Gemeinde keinen Vertrag mit der Musikschule Solothurn abschliessen will.</p>	GR
<p>e) Verkehrsmassnahme (GR-Entscheid) Weissensteinweg/Sandmattstrasse Am 2. Juli 2018 (GR-Prot. 08/2018) ist sich der GR einig, gemäss Antrag BPVK einer Nichtvortrittsregelung bei der Kreuzung Weissensteinweg/Sandmattstrasse zuzustimmen. Lediglich die Ausführung sollte wenn möglich kostengünstiger sein, als von der BPVK vorgeschlagen. Heinrich Würbler klärte daraufhin die Möglichkeiten ab und unterbreitete dem GR in der nächsten GR-Sitzung vom 20.08.2018 eine günstigere Variante, welche der GR genehmigte. Aus ungeklärtem Grund wurde der Entscheid nicht protokollarisch festgehalten, was heute nachgeholt werden muss.</p>	
<p>Der GR bezeugt einstimmig, dass er der von Heinrich Würbler vorgestellten kostengünstigeren Variante der Verkehrsmassnahme „Kein Vortritt“ Kreuzung Weissensteinweg/Sandmattstrasse am 20.08.2018 zugestimmt hat.</p>	GR
<p>f) Vakanz FIKO Mitglied der CVP apa wurde von der CVP informiert, dass diese bis dato keinen Ersatz für den zurückgetretenen Erich Brand gefunden hat. Nach Abklärung mit der Staatskanzlei sollte der freie Sitz in der FIKO baldmöglichst besetzt werden, um deren Beschlussfähigkeit weiterhin zu gewährleisten. Kann die CVP ihren Sitz nicht innerhalb einer vom GR gesetzten Frist besetzen, kann dieser auch von einer Person einer anderen Partei besetzt werden. SvS bestätigt, dass es möglich sein sollte, eine Person aus den CVP-Reihen zu rekrutieren.</p>	
<p>Der GR setzt der CVP für ihren Wahlvorschlag eine Frist bis Ende April 2019.</p>	GR
<p>g) Weiteres und Umfrage Teilrevision GEP Schützenstrasse: Der RR- Beschluss ist eingegangen, die Teilrevision GEP Schützenstrasse wurde genehmigt.</p> <p>Bildung: Am 11.03.2019 findet um 19.00 Uhr ein Elternabend zum Betreuungsangebot in Feldbrunnen statt.</p> <p>Diverses: RS kann an der Sitzung vom 1. April nicht teilnehmen. Er informiert, dass auch keine Vertretung aufgeboden werden konnte.</p> <p>US hat an der Informationsveranstaltung des VSEG zur Steuervorlage 2017 und deren Auswirkungen teilgenommen. Es sei ein sehr interessanter Anlass gewesen.</p>	



6.	Termine und Einladungen <ul style="list-style-type: none">- 28.02.2019, 40 Jahre MABAFE, Chesslete und Fasnacht im Vereinslokal- 01.03.2019, 100. GV der Sportschützen Feldbrunnen- 11.03.2019, 10 Uhr, Vorpremiere Frank Buchser Film im Uferbau (im Herbst ist eine Vorführung in der Gemeinde geplant)- Div. zur Kenntnis	Gratulation Gratulation
----	--	----------------------------

Anweisungen: keine
Ende der Sitzung: 21.40 Uhr
Nächste Sitzungen/Anlässe: GR-Sitzung 18.03.2019
GR-Sitzung 01.04.2019

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin